

## Wichtig zu wissen

**Ort:** Vortragsraum Glenrothes / Pontoise  
Kliniken Böblingen

**Datum:** Mittwoch, 11.05.2016, 19 Uhr

**Thema:** Aktuelle Aspekte zur  
Pharmakologie gebräuchlicher  
Anästhetika

**Kontakt:** Sekretariat Klinik für Anästhesie  
und Intensivmedizin  
Petra Neusteuer  
Tel.: 07031 668-22392  
Fax: 07031 668-22874  
p.neusteuer@  
klinikverbund-suedwest.de

In Zusammenarbeit mit der Kreisärzteschaft  
Böblingen.

**CME:** 2 Punkte

*Wir danken für die freundliche Unterstützung:  
Fa. Baxter Deutschland GmbH, 300 €*



Klinikverbund  
Südwest

Klinikum Sindelfingen-Böblingen  
Kliniken Böblingen  
Bunsenstr. 120  
71032 Böblingen  
Tel.: 07031 668-0  
www.klinikverbund-suedwest.de

## Einladung



## Fortbildungsveranstaltung

Aktuelle Aspekte zur  
Pharmakologie  
gebräuchlicher Anästhetika

Mittwoch, 11. Mai 2016, 19 Uhr



Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Kliniken Böblingen  
Chefarzt Dr. med. Andreas Ostermeier, MHBA  
Bunsenstr. 120  
71032 Böblingen

Bitte senden Sie die Antwortkarte bis  
06.05.2016 per Post, per Fax oder per Mail  
an uns zurück.  
Fax: 07031 668-22874  
p.neusteuer@klinikverbund-suedwest.de

# Anmeldung

Fortbildung am **11 Mai 2016** – Aktuelle Aspekte zur Pharmakologie gebräuchlicher Anästhetika

Ich nehme teil, mit  Personen

Ich kann leider nicht teilnehmen

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel

## Programm

**Mittwoch, 11. Mai 2016**

**19.00 Uhr Begrüßung**

Dr. med. Andreas Ostermeier, MHBA  
Chefarzt der Klinik für Anästhesie  
und Intensivmedizin  
Kliniken Böblingen

**19.10 Uhr Aktuelle Aspekte zur Pharmakologie  
gebräuchlicher Anästhetika**

Professor Dr. Peter Kienbaum,  
Stellvertretender Direktor,  
Klinik für Anästhesiologie des  
Universitätsklinikums Düsseldorf

Anschließend Diskussion

---

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zu einem  
kleinen Imbiss herzlich ein.

Im kleinen Kreis haben Sie dann die Möglichkeit,  
aktuelle Probleme zu beleuchten und Erfahrungen  
auszutauschen.

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die heute an das anästhesiologische Fach gestellten Anforderungen sind vielfältig und anspruchsvoll. Neben der selbstverständlich sicheren und individuell auf den Patienten abgestimmten anästhesiologischen Versorgung sollen ökonomische Aspekte beachtet und nachvollziehbar verständlicher Weise auch die subjektiven Erwartungen der Patienten erfüllt werden. In vielen Fällen bieten regionalanästhesiologische Verfahren gute Optionen – in vielen Fällen ist aber die Allgemeinanästhesie, insbesondere auch bei kurzen, ambulant geplanten Eingriffen dennoch nicht vermeidbar. Bei zum Teil sehr schmerzhaften diagnostischen oder operativen Prozeduren wird eine für den Patienten subjektiv angenehme Narkoseinduktion, eine ausreichende Narkosetiefe ohne Awareness und ein schnelles und angenehmes Aufwachen erwartet. Weiterhin soll der Patient sofort orientiert, schmerzfrei und frei von postoperativer Übelkeit oder gar Erbrechen (PONV) sein. Diese mitunter konkurrierenden Ziele sollen selbstverständlich effektiv innerhalb eines straffen OP-Ablaufes erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund wollen wir an diesem Abend auf der Basis aktueller Aspekte zur Pharmakodynamik und Pharmakokinetik gebräuchlicher Anästhetika Argumente für die Entscheidung „TIVA oder Inhalative Anästhesie“ nachvollziehbar erläutern und Strategien zur „Präzision in der ambulanten operativen Versorgung“ entwickeln.

Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Professor Dr. Peter Kienbaum, einen ausgewiesenen Experten und hervorragenden Referenten gewinnen konnten. Er wird uns aufgrund seiner langjährigen klinischen Erfahrung und seiner wissenschaftlichen Expertise eingehend mit dieser Thematik vertraut machen und uns sicher Tipps und Anregungen für unseren klinischen Alltag geben.

Wir laden Sie zu einem spannenden Vortrag mit einer vermutlich ebenso spannenden Diskussion ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. med. Andreas Ostermeier, MHBA  
Chefarzt der Klinik für Anästhesie  
und Intensivmedizin, Böblingen